

## **PRESSEAUSSENDUNG:**

### **ZEIT- KULTURKLÄNGE GMÜND 2014**

25 Jahre „Fall des Eisernen Vorhangs“ (1989)

75 Jahre Beginn des Zweiten Weltkrieges (1939)

100 Jahre Beginn des Ersten Weltkrieges (1914)

Im Zuge von **„verfolgt – verschwunden – gesucht von der Vergangenheit des Nazi-Terrors bis zur Gegenwart**

**Ein europäisches Projekt zur Erinnerung, Bewusstmachung und Förderung des MITFÜHLENS und HELFENS**

**Vortrag, Film, Lesungen, Klavierkonzert, Diskussion:**

**Erika Bezdíčková**, KZ-Überlebende, Autorin, Dolmetscherin aus Brno, Ehrenpräsidentin von IPS-WIEN

**Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger**

Sozialforscher, Historiker, Kulturphilosoph, Autor, Maler, Pianist

Präsident von IPS-WIEN, Znojmo, Wien

**Begrüßung: Andreas Beer, MA, Bürgermeister von Gmünd**

**am Mittwoch, 7. Mai um 19:00 Uhr**

**im Palmenhaus**

**3950 Gmünd, Schlossparkgasse 4**

Seit November 2013 läuft dieses europäisch internationale kulturelle, wissenschaftliche Forschungsprojekt von IPS - WIEN unter dem Titel „verfolgt –verschwunden –gesucht von der Vergangenheit bis zur Gegenwart-Ein europäisches Projekt zur Erinnerung, Bewusstmachung und Förderung des MITFÜHLENS und HELFENS“ quer durch Österreich in der Form von Veranstaltungen im Bereich der Schulen, Hochschulen und Universitäten und als KULTURVERANSTALTUNGEN in den jeweiligen Städten.

Als Höhepunkt grenzüberschreitender, Länder verbindender europäisch-internationaler Arbeit werden die in Tschechien sehr bekannte 82 jährige jüdisch-tschechische Autorin und Übersetzerin, Dolmetscherin und KZ-Überlebende Frau Erika Bezdíčková aus Brno und Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger aus Wien am Mittwoch,7. Mai 2014 ab 19:00 Uhr in der bedeutsamen niederösterreichischen Grenzstadt Gmünd im Waldviertel eine dieser Stadt und deren Bevölkerung und auch České Velenice gewidmete Kulturveranstaltung geben, die ganz im Zeichen der 25-jährigen Grenzöffnung Tschechiens, des Beginnes des Ersten und Zweiten Weltkrieges stehen wird.

Zuletzt fand als Eröffnung der Waldviertler Veranstaltungen dieser Kulturveranstaltungen in der Burgstadt Heidenreichstein mit großem Echo statt. (Siehe auch Bericht in der NÖN.)

Die in der Slowakei geborene und dort aufgewachsene Frau Erika Bezdickova, die als Überlebende von 4 KZ's nach dem zweiten Weltkrieg in Brno als Journalistin, Übersetzerin und Autorin und ehemalige Presseleiterin der Messe von Brno gearbeitet hatte, ist in mehrfacher Weise der weithin leuchtende Brennpunkt dieser Veranstaltungsreihe mit Kulturveranstaltungen, konzertanten Lesungen, Filmdarbietungen und Schulveranstaltungen. Am darauffolgenden Tag, 8. Mai 2014, findet eine Schulveranstaltung in der HAK/HASCH des Schulzentrums Gmünd statt.

Als jüdisches, nicht einmal 13 jähriges Mädchen wurde sie ins KZ-Auschwitz deportiert, wo ihre Eltern und der größte Teil ihrer Familie ermordet wurden.

Sie erlebte und erlitt, wie sie selbst immer wieder betont, auch den Staatskommunismus sowjetischer Prägung, wodurch sie zwei Diktaturen durch ihr Leben vergleichen kann. Bedeutend war für sie die Grenzöffnung 1989.

Für Frau Erika Bezdíčková sind Natur und Kultur, besonders die Musik, bedeutsame Lebensquellen. Eröffnet wird diese Veranstaltung konzertant-pianistisch mit einem Gmünd und *České Velenice* gewidmeten Klavierwerk „**Kultur-Zeitreise mit dem Kaiserzug Wien – Gmünd – Prag**“ von Rainer König-Hollerwöger.

Frau Erika Bezdíčková wird nach einem kurzen Film mit ihr im KZ-Auschwitz u. a. aus ihrem Leben erzählen und über ihre Erfahrungen in den KZ's sprechen.

Der bekannte Grenzforscher, Künstler und Autor Rainer König -Hollerwöger. Präsident von IPS-WIEN liest aus seinem Buch „JULIA K. GEWISSHEIT DER UNGEWISSHEIT...“ jene Stellen vor, die sich auf Erika Bezdíčková beziehen. Denn sie war es, die seit 2008 sich an der Suche nach der damals spurlos vermissten Julia K. in Form von gemeinsamen Kulturveranstaltungen beteiligt hatte. Einige ihrer Sätze finden sich auch in diesem Buch, so auch über Gmünd.

Die jeweiligen Textstellen werden musikalisch bebildert. Es gibt eine Diskussionsmöglichkeit. Den Abschluss bildet das Klavierwerk „**Kulturen und Zeiten verbindende Walzer**“ des Wiener Autors.

---

#### Veranstalter:



#### IPS-WIEN

internationales interdisziplinäres interkulturelles  
INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

www.**IPS-WIEN**.at

---

#### Mit freundlicher Unterstützung von:

